



Wandbelag in einer Großküche ohne zeitintensive Epoxidharzverfugung.

### Produktprofil:

- maschinell verbundene Modulfliesen diverser Formate
- hochwertige, wasserundurchlässige, flexible PU-Fugen (stellt keine Abdichtung gemäß AaRdT dar)
- absolut gleichmäßiges Fugenbild und Fugenfarbe
- beständig gegen Säuren, Laugen und viele sonstige Chemikalien
- schnelle Verlegung und kurzfristige Nutzung der fertigen Beläge
- leichte Reparaturen im laufenden Betrieb
- spannungsfreie Fliesenbeläge für junge Untergründe



### Anwendungsbereiche:

Das Ceramic Board wird vornehmlich in Objekten eingesetzt, wenn größere Flächen belegt werden sollen und erhöhte Anforderungen an die Verfugung gestellt werden.

03.09.2008

Die beim Verlegen von Wand- und Bodenfliesen erforderliche, zeit- und kostenintensive, flächige Verfugung mit Epoxidharz oder anderen beständigen Fugenmörtel entfällt. Lediglich die verbleibenden Fugen werden mit der passend gelieferten Fugenmasse nachverfugt.

### Technische Daten:

- 600 x 1000 mm / 600 x 900 mm  
je nach Format der Grundfliesen
- auf Paletten 650 x 1050 mm
- empfohlene Verarbeitungstemperatur zwischen 15 – 25 C°

### Fliesen-Modulmaße:

- 97/97 mm, 147/147 mm, 147/197 mm
- 197/197 mm, 244/119 mm

### Farben und Oberflächen:

entsprechend der Herstellerprogramme des Fliesenlieferanten

### Fugenfarben:

silbergrau - grau - anthrazit

### Zubehör:

PU-Fugenmasse in Kartuschen zum Schließen der verbleibenden Fugen.

### Untergründe:

Sie müssen tragfähig, ebenflächig, sauber und zur Aufnahme eines Fliesenbelages geeignet sein.

### Verarbeitung:

Das Ceramic Board wird in herkömmlicher Technik verlegt. Durch die hochbeständigen und wasser- undurchlässigen Fugen erübrigt sich in den meisten Fällen der Einsatz teurer Spezialkleber. Wartezeiten schwindender Untergründe sind nicht notwendig.

### Hinweise:

- Die Fugen bestehen aus einer hochwertigen PU-Fugenmasse.
- Die maschinelle Herstellung gewährleistet das gleichmäßige Fugenbild.
- Chemische und mechanische Beständigkeit, sowie die einfache Reinigung der fertigen Beläge, sind dadurch bestens gegeben und sichern ein Höchstmaß an Hygiene.
- In Krankenhäusern, Großküchen und Lebensmittelindustrie ein absolutes Muss.
- Auch in chemisch unbelasteten Bereichen sind die Vorteile der PU-Fuge unverkennbar.
- Farbunterschiede, mangelhafte Festigkeit der Fuge sind ausgeschlossen.
- Flexibilität, sehr gute Reinigungseigenschaften und markante Zeit- und Lohnkostenvorteile sichern den wirtschaftlichen Vorsprung des Ceramic Board's.

# Vorteile der Ceramic Boards

- Sehr hohe  $m^2$ -Leistung bei der Verlegung im Objektbereich mit mittleren bis großen Flächen, pro Board  $0,54 m^2$  ( $0,60 \times 0,90 m$ ) oder  $0,60 m^2$  ( $0,60 \times 1,00 m$ ). Diese Größen können von einer Person bewegt werden. Bei der Verlegung von Bodenelementen mit überstarken Fliesen (ab 13 mm) sind 2 Personen erforderlich.
- Speziell bei kleinen Formaten wie  $10 \times 10$  unglasierten Steinzeugfliesen, ist die rationelle Verlegung der Ceramic Boards in der Geschwindigkeit und bei den Verlegekosten besonders vorteilhaft.
- Die Verlegung der Ceramic Boards ergänzt die herkömmlichen Verlegemethoden: Dünnbettverlegung an der Wand, Dünnbett- oder Dickbettverlegung auf erhärtetem oder frisch aufgezogenem Estrich. Die Schwindung des Estrichs ist von untergeordnetem Interesse, da die Fugen „mitschwinden“.
- Die Transport-Paletten haben eine praxiserprobte Größe von  $0,65 \times 1,03 m$  (keine EURO-Palette). Die flach mit Boards beladenen Paletten können bei einem Gewicht von ca. 500 kg mit Gabelhubwagen auf der Baustelle durch Türen zum Verlegeort rangiert werden.
- Ceramic Boards weisen eine absolute Modularität und Maßhaltigkeit auf. Von Fugenmitte zu Fugenmitte ist ein Maß von 100, 125, 150, 200 oder 250 mm und ein perfekt gleichmäßiger Fugenschnitt systembedingt garantiert. Mit dieser Maßhaltigkeit wird die Forderung vieler Planer und Architekten nach geplanter Wandabwicklung kompromisslos erfüllt.
- Das Ceramic Board schmiegt sich dank seiner Flexibilität dem Untergrund an, vorrausgesetzt, die Verarbeitungstemperatur unterschreitet nicht  $15^\circ C$ . Die Verarbeitung ist leichter als die Verlegung großer Fliesenformate.
- Wenn die Epoxidharzverfugung eines Belages gefordert ist, kann mit den Ceramic Boards höchste Qualität in kürzester Zeit sichergestellt werden. Die Fliesenoberfläche bleibt vom Fugmaterial vollkommen unberührt. Bei Bodenfliesen mit TS-Glasuren oder TS-Profilen ist dieser Vorteil enorm. Restschleier vom Fugmaterial gibt es überhaupt nicht. Allergene Dämpfe treten bei PU-Fugen nicht auf.
- Es tritt keine Schwarzsimmelbildung in Fugen von Dauernassbereichen wie Duschanlagen auf. Die Fliesen im Format  $10 \times 10 cm$  haben kein rückseitiges Papiernetz, dass im Dauernassbereich verrotten könnte. - Bei glasierten Fliesen mit Hydrotect-Vergütung® wird die spezielle Funktion der Fliesenoberfläche nicht beeinträchtigt, da sie zu keiner Zeit mit Fugmaterial berührt wird.
- Die Fugen zwischen den Boards werden mit Zweikomponenten PU-Material aus der Kartusche verschlossen. Die Farb- und Gebrauchseigenschaften sind mit den vorgefertigten Fugen der Ceramic Boards identisch. Der fertige Belag bietet ein harmonisch einheitliches Bild.
- Das optische Erscheinungsbild der Fugen entspricht der herkömmlichen Verfugung. Das Fugenbild ist überdurchschnittlich gleichmäßig und farbkonstant. Ein Übergang von Ceramic Boards zu herkömmlich verlegten Fliesen ist unauffällig.
- Die glatte und porenlose Oberfläche der Fugen vermeidet erstmals den ewigen Schwachpunkt aller Fliesenbeläge und ergänzt perfekt den Vorteil von keramischen Belägen. Keramische Fliesen spielen ihre Vorteile uneingeschränkt aus: Die gesamte Belagsoberfläche ist hygienisch leicht zu reinigen und zu desinfizieren, für den Einsatz in der Lebensmittelverarbeitung oder in medizinischen Bereichen geradezu prädestiniert. Prüfzeugnisse dazu liegen vor.
- Es gibt keine Farbveränderungen / Scheckigkeiten der Fugen bei Einwirkung von Flüssigkeiten (silbergrau bleibt silbergrau). Z. B. wiederkehrende Farbvertiefung mit Wasser an den Fugen von Fliesenwänden einer Dusche. Gefärbte Dusch-Gele dringen nicht in Fugen und in Kanten von transparent glasierten Fliesen ein. An Fliesenbelägen in Küchen erzeugt z. B. Olivenöl bei zementären Fugen eine starke dauerhafte Farbvertiefung / Fleckigkeit.
- Die chemische und mechanische Widerstandsfähigkeit der Fugen gegen Hochdruck- und Dampfstrahlreiner oder Scheuermaschinen ist im Vergleich zu herkömmlichen Fugmaterialien enorm. Die Fugenoberfläche weist keine Poren auf, in denen sich Schmutz festsetzen könnte.
- Im Vergleich zu Epoxidharzfugen, die bei ca.  $80^\circ C$  erweichen, ist die PU-Fuge über  $130^\circ C$  temperaturstabil. In Großküchen und beim Gebrauch von Hochdruck- / Dampfstrahlreiner ist dies ein besonderer Vorteil.
- Obwohl Ceramic Boards spritzwasserdicht sind, werden die Boards nicht als Abdichtung ohne zusätzliche Dichtebene (Dichtschlämme, Dichtfolie) freigegeben. Die Spritzwasserdichtigkeit wurde bis zu 1,5 bar Wasserdruck im Bereich der Fugenkreuze geprüft und mit Zeugnis zertifiziert.
- Ceramic Boards sind auf frischen Zementestrichen sofort verarbeitbar. Jede Fliese hat ihre eigene umlaufende Dehnungsfuge. Nur bei konstruktiven Fugen im Untergrund sind diese in den Belag gesondert zu übernehmen.
- Aufwölbungen von schwimmenden Estrichen treten nicht auf, es entstehen keine abreißenden Sockelfugen. Dazu liegt der Untersuchungsbericht eines Prüfinstitutes vor.
- Auch nach Jahren können keine Spannungen im Fliesenbelag oder zum Untergrund entstehen. Ceramic Boards haben die Entkopplung bereits eingebaut.